Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 34

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Christkatholische Kirche in Grenchen. Schreinerarbeiten an die Schreinermeister Schwab und Popanin, beide in Grenchen; Malerarbeiten an R. Witz, Malermeister in Grenchen; Kirchenfenster mit Glasmalerei an Gebr. Röttinger, Glasmaler in Zürich I.

Die Lieferung des Rheinbrückenbelages pro 1902 in Basel an die Firma Schmid u. Schellenberg in Zollikon-Zürich zum Preise von Fr. 39.50 per m³ franko Werkhof Basel. Es handelt sich um Tannenflecklinge, ca. 200 m³, 4,10—5,0 m lang, 48/11, 18/11 und 21/7½ vollkantig, genau auf die Dicke geschnitten, frisches, gesundes und zähes Holz mit möglichst engen Jahrringen, dabei nicht rissig und ohne ausfallende oder starke Queräste.

Badanstalt Dießenhofen. Erd- und Maurerarbeit an J. Storrer und W. Frei, Baumeister; Zimmerarbeit an J. Storrer; Spenglerarbeit an Jb. Benker, Spengler; Dachdeckerarbeit an Mech. Ziegelei Dießenhofen; Schmiedearbeit an Joh. Kuttler, Schmied; Schlosserarbeit an Kd. Küchli u. Sohn; Malerarbeit an Gust. Wegelin, Maler; innere Einrichtung an Otto Huber-Hohermuth, alle in Dießenhofen.

Plan für einen Wartesaal des Tramways auf dem Purry-Platz in Neuenburg. Zwei zweite Preise an Prince & Béguin, Architekten in Neuenburg und Mazzoni, Zeichner in Neuenburg; zwei dritte Preise an Robert Convert, Architekt in Neuenburg und Eugen Yonner, Architekt daselbst; vierter Preis an Henry Mathey und Georges Fath, Architekten daselbst.

Entwürfe zu einer Arbeiterkolonie in Bernburg. Prof. Rob. Rittmeyer in Zürich und J. R. Bürkel, Architekt in Winterthur, haben für ihre Arbeiten einen Preis von Fr. 1000 erhalten.

Neubau des Brennereigebäudes für die Brennereigenossenschaft Kirchberg-Koppigen-Ersigen zu Rutzwil. Einmauern des Dampfkessels an Fr. Salzmann, Maurermeister, Kirchberg; Erstellung des Hochkamins an Mühlethaler u. Sohn, Alchenflüh.

Wasserversorgung für die Käserei Birwinken (Thurgau). Erd- und Cementarbeiten an K. Keller, Akkordant, Birwinken; Röhrenlieferung und Montage an J. Fei, Schlossermeister, Birwinken.

Cementröhren-Lieferung für die Gemeinde Rickenbach b. Winterthur an Rud. Wiesendanger, Maurermeister und Cementier, Wiesendangen.

Verschiedenes.

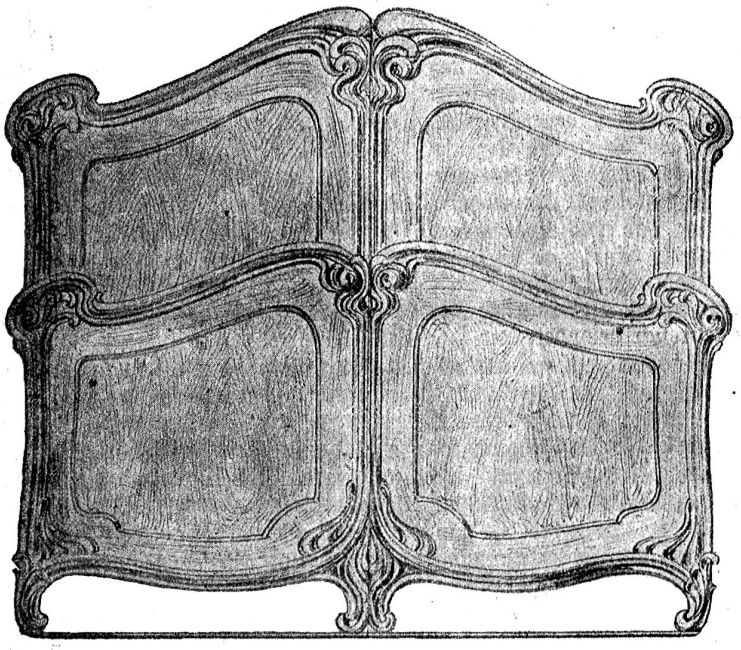
(Korr.) **Der Appell der kantonal-bernischen Kunstgewerbegenossenschaft** (nicht zu verwechseln mit der seither projektierten schweizer. Kunstgewerbegenossenschaft für Möbelfabrikation) hat trotz der herrschenden Geschäftskrise einen ganz befriedigenden Erfolg erzielt, indem eine erfreuliche Zahl von tüchtigen Fachleuten aus allen Zweigen bernischen Kunstgewerbefleißes zu Stadt und Land sich sowohl zur aktiven Mitwirkung angemeldet, als auch eine schöne Zahl von Anteilscheinen à 50 Fr. gezeichnet haben. Ebenso haben mehrere Gemeinden, Zünfte, Vereine und Gesellschaften, sowie private Gönner des Kunstgewerbes ihre finanzielle Beteiligung zugesagt, so daß nun die Konstituierung der Genossenschaft bald erfolgen könnte.

Das Initiativkomitee glaubt jedoch mit der Einberufung der konstituierenden Versammlung noch zuwarten zu sollen, bis auch die Zusage der Regierung, auf deren kräftige Unterstützung man namentlich rechnen zu dürfen glaubt, erfolgt ist. Die Genossenschaft möchte nur mit hinreichenden Mitteln ausgerüstet, ihre Wirksamkeit eröffnen. Viele Kunstgewerbetreibende und gewerbliche Institute bekunden denn auch offen, daß sie sich von dieser Thätigkeit eine wirksame Förderung ihres Absatzes sowohl als eine Verfeinerung des Kunstsinnes und ein vermehrtes Interesse der Bevölkerung für die einheimischen Kunstprodukte, also sowohl materiellen als ideellen Nutzen versprechen. Es wäre daher sehr zu wünschen, daß noch mehr gewerbliche und gemeinnützige Vereine und kunstsinnige Private durch Zeichnung von Anteilscheinen das ihrige zum schließlichen Gelingen beitragen möchten. Die Mitglieder des Initiativkomitees sind zu jeder Auskunft gerne bereit.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat übermittelte dem Regierungsrat die Pläne zur Errichtung einer Desinfektionsanstalt im Voranschlag von 109,000 Franken, mit dem Gesuch um Gewährung der gesetzlichen Staats- und Bundesbeiträge.

Bauwesen in Basel. Bauunternehmer Bötsch, der sich geweigert hatte, seinen Arbeitern einen Lohn auszuzahlen, weil der damit beauftragte Angestellte durchgebrannt war, und dessen Weigerung einen Krawall

Musterzeichnung.



Doppel-Bettstellen mod. Louis XV.

Entworfen von Aug. Schirich, Zeichenbureau, Zürich V.

Ausgeführt von der Firma Gilg-Steiner, mech. Möbelschreinerei, Winterthur.